

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

115 (28.4.1867) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 115.

(Erstes Blatt)

Sonntag den 28. April

1867.

Bekanntmachung.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 24. April d. J. wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß vom 15. d. M. ab zwischen den Stationen des Westdeutschen Verbandes und der Station Hamburg, via Hohnstorf-er Tract, direkte Güterabfertigung stattfindet.

Der für diesen Verkehr gültige Tarif ist als 6ter Nachtrag zu dem vom 1. November 1865 ab gültigen Tarif A. ausgegeben und können einzelne Exemplare hiervon bei sämtlichen Verbandsgüterexpeditionen bezogen werden.

Karlsruher Pferdemarkt.

Wie in früheren Jahren, so wird am 3. Juni auch in diesem Jahre dahier ein Pferdemarkt abgehalten werden und bei dieser Gelegenheit eine **Verloosung** stattfinden, für welche die schönsten Pferde, elegante Equipagen, vollständige Reitzeuge, sowie auch die verschiedensten Reit- und Stallrequisiten als Gewinnsie bestimmt werden.

Der erste Preis mit 1400 fl. wird ein Wagen nebst Pferd und Geschirr, der zweite Preis mit 700 fl. ein Phaeton, der dritte Preis mit 600 fl. ein gesatteltes und gezäumtes Reitpferd sein; die folgenden Gewinnsie sind Pferde, Reit- und Fahrrequisiten. Die Verloosung findet am 3. Juni statt und wird hiebei noch bemerkt, daß der ganze Reinertrag der abgesetzten Loose für die Verloosung verwendet wird. Das Loos kostet 1 fl., bei 10 Loosen ist ein Freiloos.

Loose sind zu haben bei den Herren Mathis & Leipheimer, Kaufmann Däschner, Conradin Haagel, Fr. Maisch, P. Zipperer und in der Leihbibliothek von W. A. Messerschmidt dahier.

Abnehmer einer größeren Anzahl von Loosen wollen sich an die Commission wenden.

Für Unterkunft der Pferde ist gesorgt; Thorgeld für Pferde, welche auf den Markt gebracht werden, wird keines erhoben.

Karlsruhe, den 15. April 1867.

Die Commission.

Bekanntmachung.

Auf höchste Anordnung sind nunmehr von Sonntag den 28. April an die Gewächshäuser des Groß. botanischen Gartens jeden Sonntag Nachmittag **von 2 bis 4 Uhr** dem allgemeinen Besuche geöffnet.

Karlsruhe, den 26. April 1867.

Groß. Garten-Inspektion.

Mayer.

Bekanntmachung.

21. Am **Montag den 29. d. M.** beginnt das neue Schuljahr in den hiesigen evangelischen Volksschulen. Wir fordern die Eltern und Fürsorger solcher Kinder, welche das schulpflichtige Alter erreicht haben, auf, dieselben an genanntem Tage, Vormittags 8 Uhr, in die betreffende Schule einzuführen.

Karlsruhe, den 27. April 1867.

Evang. Ortsschulrath.

Turban.

Lehr- u. Erziehungs-Anstalt für Mädchen von Eduard Rickles.

3.3. **Anmeldungen** in das Institut und Pensionnat vom 23. d. M. an entgegen genommen. Aufnahme des **Mädchenturnens** in den Schulplan. **Prospecte** zur Verfügung.

Karlsruhe, April 1867.

Der Vorstand.

Wohnung: Hirschstraße Nr. 29.

Privatspargelgesellschaft.

3.3. Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel Nr. 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargelgesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 13. April 1867.

Verwaltungsrath.

Dungversteigerung.

3.3. **Künftigen Mittwoch den 1. Mai d. J.**, Vormittags 10 Uhr, wird das Düngereergebnis aus den diesseitigen Stallungen

für den Monat Mai gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. April 1867.

Verrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments
Markgraf Maximilian.

Öffentliche Aufforderung.

Frau Marie Amélie Le Flamand, wohnhaft zu Mans, Wittwe des Kaiserlich Französischen Majors Peter Alfred Le Flamand, hat als Vormünderin ihres minderjährigen Sohnes, Henri Nicolas Louis Alfred Le Flamand, um Einweisung des Letzteren in Besitz und Gewähr des Nachlasses der im Januar 1866 dahier verstorbenen Freifrau Arsène von Gemmingen-Michelfeld, gebeten.

Etwaige Einsprachen sind binnen vier Wochen, bei Vermeidung des Ausschlusses, hier zu erheben.

Karlsruhe, den 25. April 1867.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

3.1. Aufforderung.

Seit dem ersten April ist die Hälfte der städtischen Abgaben verfallen; es werden daher Diejenigen, welche noch im Rückstand sind, aufgefordert, ihren Verbindlichkeiten ungesäumt nachzukommen.

Sollten Steuerpflichtige noch keine Forderungszettel erhalten haben, so werden dieselben gebeten, bei der Kasse die Anzeige machen zu wollen.

Karlsruhe, den 27. April 1867.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

2.2. Holzversteigerung.

Aus Groß. Hardtwalde werden versteigert:

Dienstag den 30. d. M.

44 tannene Bauholzstämme,
37 tannene Sprich- und Gerüststangen.
Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr auf

der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer
Duerallee.

Friedrichsthal, den 25. April 1867.

Großh. Bezirksforstrei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Pferdversteigerung.

Künftigen Montag den 29. d. M.,
Vormittags 9 Uhr, wird ein ausgerittenes
Dienstpferd im diesseitigen Kasernhof gegen
Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. April 1867.
Verrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments
Markgraf Maximilian.

Beiertheim.

Kleeversteigerung.

Künftigen Dienstag den 30. April
d. J., Nachmittags 5 Uhr, wird der
Kleerwachs in der Scharngewann neben der
Marauer Eisenbahn bei der Fabrik von Schmied
& Mayer, 586 Ruthen in eilichen Abthei-
lungen, auf dem Plage öffentlich versteigert.

Beiertheim, den 25. April 1867.

Bürgermeisteramt.

Weber.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 32 sind im Sei-
tengebäude zwei Wohnungen, bestehend in 2
Zimmern, Küche und Zugehör, die eine ebener
Erde, die andere im zweiten Stock, an stille
Familien auf 23. Juli zu vermieten. Nä-
heres beim Eigenthümer, Ecke der Akademie-
und Karlsstraße im dritten Stock, Eingang
Akademiestraße.

* Durlacherthorstraße Nr. 4 ist im
Seitengebäude eine freundliche Parterrewohnung
(für sich) mit 3 Zimmern, Küche, Keller, 2
Speichern, Holzremise und Antheil am Wasch-
haus auf den 23. Juli zu vermieten. Nä-
heres im dritten Stock.

*3.2. Durlacherthorstraße Nr. 11 ist
im 3. Stock des Vorderhauses eine freundliche
Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u.
auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Lange-
straße Nr. 87.

* Langestraße Nr. 69 ist im zweiten
Stock eine Wohnung auf den 23. Juli zu
vermieten, bestehend in einem großen Zimmer
mit Alkov, auf die Straße gehend, nebst Küche,
Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten.
Zu erfragen im Laden.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne
Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör so-
gleich zu vermieten.

6.2. Langestraße Nr. 175a ist sogleich
oder pro 23. Juli der vierte Stock, bestehend
aus 6 großen, ineinandergehenden Zimmern,
1 à 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigen
Erfordernissen, zu vermieten. Näheres beim
Eigenthümer B. Höber, Langestraße Nr. 235
im dritten Stock.

3.1. Stephanienstraße Nr. 45 ist der
dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov,
Küche, Keller, Holzstall, Magdkammer, Schwarz-
waschkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus
und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu ver-
mieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

*2.2. Jähringerstraße Nr. 11 ist im
zweiten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer,
ebendasselbst eine Mansardenwohnung mit 2

Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer
auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im
untern Stock.

*3.3. Jähringerstraße Nr. 42 ist eine
Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov
und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23.
Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann
auch Ställung für 3 Pferde dazu gegeben wer-
den. Näheres im zweiten Stock.

3.3. Zirkel (innerer) Nr. 17 sind im 2.
und 3. Stock auf den 23. Juli 2 Wohnungen
zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkov,
Küche, Keller, 2 Speicherkammern und den üb-
rigen Bequemlichkeiten. Näheres im untern Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 20 ist der zweite
und dritte Stock, jeder mit 5 freundlichen Zim-
mern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermie-
then. Näheres im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

—26. Ein Laden nebst daranstoßender Woh-
nung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer,
Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf
23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße
Nr. 32 eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Friedrichsplatz Nr. 9 ist ein Laden mit
Wohnung sogleich oder auf 23. Juli beziehbar
zu vermieten. Näheres Lammstraße Nr. 8 im
Laden.

Wohnungen zu vermieten.

6.2. In der schönsten Lage der Langen-
straße ist pro 15. Mai oder 23. Juli d. J.
eine neu hergerichtete, für sich abgeschlossene
Bel-étage mit Balkon, bestehend aus 6 großen
Zimmern nebst 2 wohnbaren Mansarden, gro-
ßer Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen
Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres er-
heilt das Kontor des Tagblattes.

3.3. Zu vermieten auf 23. Juli in sehr
freundlicher Lage eine elegante Wohnung von
6 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

Ein freundliche Mansardenwohnung von 2
bis 3 Zimmern nebst Zugehör ist im innern
Zirkel Nr. 20 auf 23. Juli zu vermieten.

* Eine Wohnung, bestehend in 4—5 Zimmern
nebst Küche u., ist auf 15. Mai beziehbar,
möblirt oder auch unmöblirt, zu vermieten.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Mühlburg. Adlerstraße Nr. 31 a,
neben Herrn Kaufmann Winter, ist eine Woh-
nung, bestehend aus 2 Mansardenzimmern,
Küche, Keller und Holzremise, für eine stille
Familie auf den 23. Juli l. J. zu vermieten.
Näheres im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Im innern Zirkel Nr. 10 sind zwei
schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen,
zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege
hoch.

—11. Innerer Zirkel Nr. 11 sind im untern
Stock 2 Zimmer, auf die Straße gehend, mit
Bett und Möbel sogleich oder später an einen
soliden Herrn billig zu vermieten. — Ebenda-
selbst ist ein Schienenherd billig zu ver-
kaufen.

*2.2. Zwei freundliche, unmöblirte Zimmer
sind auf das Juli-Quartal zu vermieten:
Kronenstraße Nr. 1 im Hintergebäude.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Amalienstraße Nr. 2 sind im zweiten
Stock des Hintergebäudes zwei ineinandergehende
Zimmer auf 1. Mai oder 1. Juni monatweise
an eine ältere Person zu vermieten.

—11. Waldstraße Nr. 11, im zweiten Stock
ist auf 1. Mai, auf Verlangen auch etwas
früher, ein hübsch möblirtes Zimmer zu ver-
mieten.

4.2. Zwei schön möblirte Zimmer mit 1 à 2
Betten in der Nähe der Infanteriekaserne und
Kunstschule sind sogleich zu vermieten. Wel-
cher sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein auf die Straße gehendes, zwei-
fenstriges Zimmer (im dritten Stock) ist mö-
blirt oder unmöblirt auf 15. Mai zu vermieten.
Bahnhofstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

*2.1. Ein elegant möblirtes Zimmer nebst
Schlafkabinet, in der Mitte der Stadt, ist so-
gleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

* Jähringerstraße Nr. 54 ist im zweiten
Stock auf den 15. Mai oder 1. Juni ein schön
möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu
vermieten. — Ebendasselbst ist ein runder,
nußbaumener Tisch zu verkaufen.

*2.1. Jähringerstraße Nr. 59 sind im 2.
Stock zwei ineinandergehende schöne Zimmer
mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend,
möblirt oder unmöblirt sogleich oder später zu
vermieten. Näheres im Speisehaus von
W. Gehrig.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen
welches schön nähen und bügeln, auch gut kö-
chen kann, sowie das Reinigen des
Zimmers versteht, wünscht sogleich bei einer
Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen
Amalienstraße Nr. 77 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

*2.2. Es werden von jetzt bis 23. Juli
auf ein hiesiges Haus 3000 fl. auf
Hypothek aufzunehmen gesucht, welches über
Doppelte amlich angeschlagen ist. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

2.2. 500 fl. bis 600 fl.
werden gegen Cession von Pfandenträgen
zunehmen gesucht durch das öffentliche
Schäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße
Nr. 11 im zweiten Stock, nahe der Gr. Mühl-
burg.

Eine gewandte Kellnerin

wird für eine Gartenwirthschaft gesucht.
Nähere im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein Ruhebett, ganz neu,
billig zu verkaufen: Stephanienstraße Nr. 11
im 2. Stock. Jeden Morgen von 9 bis 10
Uhr zur Ansicht für Kauflustige.

—3. Eine hartböhlerne Bettstatt,
großer Vogelkäfig und eine große
Fiste sind wegen Mangel an Raum
straße Nr. 53 zu verkaufen.

Anzeige.

8. Langestraße Nr. 18 werden fortwährend angekauft: Gold, Silber, alle Arten Waffen, Möbel, Betten, Kleider, Weißzeug und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt die höchsten Preise
J. Otheimer.

Anzeige.

33. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.
Liebmann A. Sttlinger,
Ritterstraße Nr. 12.

Herren- und Frauenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Heugst geben.
L. Lazarus.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Indem ich mein Brunnenmachersgeschäft in gefällige Erinnerung bringe, zeige ich erbeten an, daß ich von heute an **Herrenstraße Nr. 33** wohne.
A. Pfau, Brunnenmacher.

Chlinger Champagner

von feinsten Qualität und zu billigsten Preisen bei
Fried. Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße Nr. 13 b,
empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigen gestellten Preisen. — 19.

Liebig's Nahrung

für Kinder, Schwächliche u. Genesende. Ein künstlicher Ersatz der Muttermilch. Bereitet durch **J. Anorsch** in Moers, Rheinpr. Preis 7 1/2 Sgr. per Paquet. Depôts in allen grösseren Städten, in **Carlsruhe** bei Herrn **Friedr. Herlan.**

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt
C. Däschner.

Emmenthaler Käse,

Emmenthaler Käse und Rencher Rahmkäse bester Waare bei
Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
Herrenstraße Nr. 35.

12.9. Heute frischgebraunten Kaffee empfiehlt

W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Alpenschmalz

und **Schweineschmalz** in bester Qualität empfiehlt

Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
Herrenstraße Nr. 35.

14.1. **Zahn-Ritt**
zum **Selbstfüllen** (Plombiren) der Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei F. K. Weißbrod.

12.2. **Necht perisches Insekten-Pulver,**
zur sichern und gänzlichen Vertilgung aller schädlichen Insekten, ist zu haben bei
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

17. Mein Lager **versilberter und vergoldeter Tafelgeräte,** für die Herren Gastgeber, sowie für Hochzeits- und Festgeschenke geeignet, welche sich ihrer Güte und Billigkeit wegen besonders auszeichnen, empfehle hiermit
L. Spies, Friedrichsplatz Nr. 8.

5.5. Louis Döring,

Langestraße Nr. 153, gegenüber dem Museum, empfiehlt nächstehende **Schulartikel** in reicher Auswahl zu billigen Preisen:

Faber's Schiefertafeln linirt, unlinirt, mit Lakirten und mit fein verzierten Rahmen.

Zeichnen-Bleistifte von A. W. Faber und J. J. Rehbach in sämtlichen hier eingeführten Qualitäten und Nummern.

Zeichnen-Etuis und **Schubkästchen.**
Federkästchen, Holz, polirt mit Schloss à 24 kr. per Stück.

Schul-Mappen.
Schul-Ränzchen.

Federn, Federhalter, Lineale, Griffel, Gummi, Tintengummi etc.

Hefte, Schreibbücher.
Zeichnen-Mappen.
Musik-Mappen.

17. In der **Möbelhandlung u. Verleihanstalt** von
M. Neutlinger,
Kronenstraße Nr. 10,

sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu haben.

Wilhelm Baruch

38, 38 Langestraße 38, 38

empfehlen:

Feine schwarze Tuchröcke
8, 9, 10, 12, 14, 16, 18 fl.

Sommer-Ueberzieher
11, 12, 14, 16, 18, 20 fl.

Egale Anzüge
von 9, 10, 12, 14, 16, 18, 20—36 fl.

Münchener Joppen
3 1/2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 fl.

Beinkleider und Westen
von 5, 6, 7, 8, 10, 12 bis 14 fl.

Arbeitsjosen
1 1/2, 2, 3 bis 4 1/2 fl.

Jaquettes und Säcke
8, 9, 10, 12, 14, 18 fl.

Schlafröcke
6, 7, 8, 10, 12 bis 20 fl.

Konfirmanden-Anzüge
11, 12, 14, 16, 18 fl.

Wilhelm Baruch

38, 38 Langestraße 38, 38.

Capetenmuster

von **W. Seyfarth** in Gernsbach, ausgestellt in der Landesgewerbehalle. Preise äußerst billig. Zusendung franco. Bei Quantitäten Rabatt. 12.4.

Strohhut-Fabrik

15. von

H. Oreans hier,

Herrenstraße Nr. 44.

Hiermit empfehle ich alle Sorten der modernsten

Damen-, Herren- und Kinderhüte,

wie meine **Strohhut-Bleiche** u. bestens.

9. Nähmaschinen, Nadeln, Faden, Seide, Del, erste Qualität. Reparaturen an Nähmaschinen werden fortwährend pünktlich besorgt bei

L. Spies,
Friedrichsplatz Nr. 8.

Empfehlung.

2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Rasenbaarcinigen und Zupfen mittelst einer Maschine, mit welcher man im Stande ist, in einer Stunde eine Matrage zu liefern. Auch wird Wolle, Baumwolle und Seide schön geschlumpft und billig berechnet bei

Gg. Stumpf, Ludwigsplatz Nr. 55 A.

Strohhat-Fabrik

von
Diezel & Bürgin,
Herrenstraße Nr. 23.

Hiermit empfehlen wir unser wohl-
assortirtes Lager von **Damen-, Her-
ren- und Kinderhüten** der neuesten
Façon, unter Zusicherung reeller
und billiger Bedienung.

**Hüte zum Waschen, Färben
und Aendern** nach neuester Façon
werden pünktlich besorgt.

Richard Bez,

Weinhandlung in Oberkirch,

empfehlte reingehaltene
Oberländer weiße Tischweine à 18 bis 30 fr.
per Maas.
Oberländer weiße Dessertweine (Riesling und
Traminer) à 36 bis 54 fr. per Maas.
Affenthaler und Zeller Rothwein à 36-54 fr.
per Maas in Gebinden von 15 Maas
an.

NB. Um den Bezug zu erleichtern, werden
die Weine von nun an durch Herrn **S. Lub-
berger, Karl-Friedrichstraße Nr. 8** — wel-
cher auch Aufträge und Zahlungen entgegen-
nimmt — frei Fracht und Acise in die Woh-
nung meiner geehrten Abnehmer geliefert. 3.2.

Rohes Eis

bei **Richard Haas,**
—25. Fischhandlung.

2.2. Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige,
dass ich alle Sorten Stroh- und Rohrstühle,
Kinder- und Gartenstühle anfertige; auch werden
derartige Reparaturen reell und pünktlich besorgt.
Commissionen nehmen Kaufmann Hauser
und Kaufmann Wursthorn freundlich für
mich an.

Simon Pfeifer, Sesselmacher,
Hauptstraße Nr. 174.

Mühlburg. Empfehlung.

2.2. Hiermit bringe ich meine Wasch- und
Bleichanstalt in gefällige Erinnerung, mit dem
Bemerkten, dass die Nachtbleiche begonnen hat.
Auch wird auf Verlangen die Wäsche im Hause
abgeholt und zurückgebracht, wo für den Korb
voll 6 fr. bezahlt wird. Bestellungen nimmt
Herr Thorwart Höck entgegen; auch bitte ich,
die Straße und Nummer anzugeben.

J. Gimbel.

Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel
gegen nächtliches Bettmäßen, sowie gegen
Schwächezustände der Harnblase und Geschlechts-
Organe. Auch finden diese Kranke Aufnahme
in des Unterzeichneten Heilanstalt.

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**
12.7. in Kappel bei St. Gallen (Schweiz.)

Wohnungsveränderung.

3.2. Von heute an wohne ich im Neubau des Herrn Huber, Langestraße
Nr. 177, neben Spielwaarenhändler Köliß Wittwe, was hiermit empfehle
anzzeigt

Franz Perrin Wittwe,
Weißwaarenlager,
177 Langestraße 177.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, dass er seine Wohnung Jähringer-
straße Nr. 64 verlassen hat und nun **Langestraße Nr. 20** eingezogen ist.
Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen bitte ich, mir dasselbe auch fern-
hin bewahren zu wollen.

Friedrich Eberhardt, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 20 im zweiten Stock.

*6.1.

Anzeige und Empfehlung.

Ergebenst Unterzeichneter zeigt wohlwöhllicher Einwohnerschaft hiermit höflichst an, dass
er sich als **Tuchsheerer, Dekateur und Kleiderreiniger** dahier etablirt hat, und
empfehlte sich im Dekatiren und Pressen aller Arten Stoffen, sowie im Waschen und Bügeln
jeder Art Herren- und Damenkleider, Chales, Teppiche, farbiger Vorhänge ic. ic. Vertreten
Tuchkleider werden von Flecken gereinigt und schönstens appretirt und werden gewaschene
Kleider zum Pressen angenommen.

M. Weiß,

kleine Herrenstraße Nr. 18 im Hintergebäude im zweiten Stock.
NB. Jeden Tag wird dekattirt.

Bordeaux-Weine.

Von der Gesellschaft „**Vereinigter Weinbesitzer der Gironde**“
(Réunion vinicole de la Gironde) in **Bordeaux** bin ich beauftragt,
deren eigene Gewächse (Natur-Weine) und zwar sowohl in assortirten Kästen
(30 Flaschen) nach Auswahl, weiße und rothe Weine, als auch $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und
 $\frac{1}{4}$ Faß (Barrigue, $\frac{1}{4}$ Barrigue = 300 Flaschen) zu verkaufen.

Die nun seit 16 Jahren bestehende „**Vereinigung von Weinproduzenten**“
hat mit den besten Erfolgen ihre Aufgabe durchgeführt und zu allseitiger An-
erkennung gebracht, „**ihre selbstegezogenen Bordeaux-Weine,
rein und unverfälscht, direkt (ohne Zwischenhändler) in die Hände
der Consumenten zu bringen.**“

Zur Abgabe von Preislisten, sowie jeder gewünschten Auskunft gerne bereit,
empfehle mich zur Vermittlung von Aufträgen.

Franz Perrin, Sohn,
am Mühlburgerthor.

3.3.

Selterser und Sodawasser, **Limonade gazeuse**, sowie
übrigen **Kurwasser** empfehle die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

Wilhelm Friedrich,

12.6. Jähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.

Die Kunstfärberei u. Druckerei

von **M. Siller in Tübingen**

empfehlte sich im Färben und Drucken aller Arten Stoffe.

Die Unterzeichneten legen eine reiche Auswahl der schönsten Muster vor,
bemerken, dass Gegenstände zum Färben, welche Freitags abgegeben werden, in
Tagen abgeholt werden können.

Geschwister Mezger,
Herrenstraße Nr. 9.

2.2.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 28. April 1867,

Großes Konzert

der
Opern- und Quartett-Gesellschaft
mit Solovorträgen.

Nachmittags von 1/2-10 Uhr.

Grünwinkel.

—12. Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir wieder zum Besuche meiner Wirthschaft, unter Empfehlung meines Gartenpavillons (mit Klavier) für geschlossene Gesellschaften, wie Tanzkränzchen, der Regelpark, sowie auch der bereits theilweise hergerichteten Gartenwirthschaft, unter Zusicherung bester und billiger Bedienung freundlichst einzuladen.

Achtungsvoll
Ph. Niegel, Wittwe,
zur Rose.

In Langensteinbach im Baum

werden, wie bisher, so auch dieses Jahr auswärtige Gesellschaften freundlich aufgenommen und billig bewirthet werden.

Dankagung.

Bei dem Unterzeichneten sind ferner für Wittwe Kusterer dahier eingegangen: von Post- und Eisenbahnbeamten und Bediensteten, sowie von Einwohnern in Bühl, Achern, Neuen, Appenweier, Kork und Rehl eine Sammlung von 123 fl.; ferner von Ungenannt 2 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen sämmtlichen Gebern!

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

21. Bürger-Verein.

Wir setzen unsere verehrlichen Mitglieder hiermit in Kenntniß, daß Sonntag den 5. Mai d. J. eine **Tanzunterhaltung** abgehalten wird.

Anfang 8 Uhr.
Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. April. II. Quart. 59. Abonnementsvorstellung. **Catharina Cornaro.** Große Oper in 4 Akten von Saint Georges, frei übertragen von Aloys Büffel. Musik von Franz Lachner.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.
Eisenbahnfahrt:
Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 30. April. II. Quart. 60. Abonnementsvorstellung. **Der Maurer und der Schloffer.** Komische Oper in 3 Akten von Auber.

Mittwoch den 1. Mai. Theater in Baden. **Einer von unsere Leut!** Posse mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern von Berg und Kalisch. Musik von Stolz und Conradi. Das Duodlibet im 3. Akt arrangirt von Friedrich Krug. In neuer Bearbeitung.

Hautes Nouveautés. Kleider-Atelier

von

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Die elegantesten deutschen, französischen und englischen Stoffe werden auf Bestellung zu Frühjahrs- und Sommer-Anzügen nach dem feinsten Pariser Schnitte schnellstens angefertigt.

Fertige Anzüge sind stets in reichlicher Auswahl zu den billigsten Preisen vorrätzig.

Anzeige und Empfehlung.

* Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Mittheilung, daß ich die bisher von **Moz Schäfer** betriebene Wirthschaft in der Kronenstraße Nr. 41 dahier pachtweise übernommen habe und Sonntag den 28. d. M. eröffne. Durch gute, reingehaltene Oberländer Weine, allerlei Fleischwaaren, die ich durch Selbstschlachten mir angeschafft habe, bin ich in den Stand gesetzt, den Anforderungen meiner verehrlichen Gäste auf's Beste nachzukommen, was mein eifrigstes Bestreben sein wird, und lade deshalb zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein. Für vorzügliches Bier von A. Prinz dahier ist bestens gesorgt.

Karlsruhe, den 27. April 1867.

Karl Landauer, Metzgermeister und Wirth.

Ludwig Lang,

Kronenstraße Nr. 51, am Friedrichsthor,

empfehlte heute:

**Rothen Seewein 1865r, Zwölfer,
Muscateller Zehner,
Ercandean mit Tomate-Sauce,
Nehleberknöpfe und Sauerkraut,
Zwiebelfuchen und Backwerk.**

Geiger'sche Trinkhalle.

Restauration, Café und Billard.

Lager-Bier.

Heute, Sonntag den 28. April,

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Großh. 2. Infanterie-Regiments, König von Preußen.

Anfang halb 4 Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt 6 fr.

Familien werden berücksichtigt.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein:

L. Geiger.

Karlsruher Turngemeinde.

*2.2. Sonntag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet auf dem **Turnplatz im Sallenwäldchen** ein größeres Schau- und Preisturnen statt, wozu die Turnfreunde hiermit eingeladen sind.
Der Turnrath.

Handschuhe von Jouvin in Paris

für Herren und Damen bei
20.12.

Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Mein **Tuch-Lager** befindet sich jetzt
Langestrasse Nr. 201, der **Hack-**
schen Brauerei gegenüber.

Adolph Hirsch.

2.2.

Neueste Kleiderstoffe:

³/₄ breit à 16, 18 bis 20 fr.,
⁸/₄ " " 36, 42 bis 48 fr.,
⁵/₄ " " 24, 28, 30, 36, 42, 48 fr. bis 1 fl.,

Jacken à 2 fl., 2 fl. 30 fr., 3 fl. bis 6 fl.,

Paletots à 3 fl. 30 fr., 4 fl. 30 fr. bis 20 fl.,

Mad à 6, 7, 8, 10, 12, 15 bis 20 fl.,

seidene **Paletots** und **Mad** von 9 bis 40 fl.

bei **A. J. Dreyfuss,**

Ecke der Herren- u. Langenstraße.

2.1.

Neueste
Frühjahrs- u. Sommer-Paletots

von unübertrefflicher Eleganz und Zweckmäßigkeit

von **15 — 36 fl.**

in großer Auswahl vorrätzig, sowie nach Maß gefertigt.

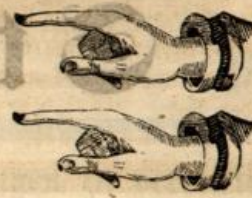
A. Herzmann,

Langestr. Nr. 155.

6.5.



Ausstellung



in

Kurz-, Galanterie-, Glas- und Kinderspiel- Waaren

bei **M. & L. Wilmann,** Langestraße Nr. 119.

Durch billige Einkäufe sind wir in den Stand gesetzt, von heute ab untenstehende Artikel zu folgenden Preisen zu verkaufen.

Nachstehender Preis-Courant zur gefälligen Beachtung!!

Terneau-Wolle, gewogen, schwarz und weiß, 1 Loth 7 fr., farbig 8 fr., feinfarbig 10 fr.,

Kinderspielwaaren, neueste Sachen, von 3 fr. an bis 6 fl. per Stück.

- | | | |
|--|---|---|
| <p>echt amerik. Kautschukämme für Kinder 5 fr.,
 ächt amerik. Doppellämme 8 und 12 fr.,
 " " Frisurkämme 9, 12 u. 15 fr.,
 " " Staubkämme 9 fr.,
 Mandelseife in Silberpapier 1 Duzend 26 fr.,
 feinste Gesichtseife in Blumengerüchen von 3 bis 24 fr. per Stück,
 ächtes Klettenwurzelöl 4 fr.,
 " " große Flaschen, 7 fr.,
 ächtes kölnisches Wasser 1 Flasche 9 fr.,
 Zahnbürsten von 3 fr. an,
 Seifen-Crème zum Rasiren 1 Flasche 18 fr.,
 Extrait per Flasche 12, 15 und 18 fr.,
 Uhrschlüssel 3 fr.,
 Fingerhüte in Neusilber, 2 Stück 3 fr.,
 Brochen und Ohrringe von 3 fr. an,
 Geldtäschchen von 9 fr. an,
 " für Kinder 4 fr.,
 Messer und Gabeln, 1 Besteck 9 fr.,
 Eßlöffel von 7 fr. an,
 Besteckkörbe 18 fr.,
 Kaffeelöffel 3 fr.,</p> | <p>ächte Buchs-Salzbestecke 15 fr.,
 " " Senflöffel 3 fr.,
 Gestelle für Pfeffer, Salz und Senf 18 fr.,
 Wasserflaschen, künstlich geschliffen, 18 und 24 fr.,
 eine Parthie franz. Porzellan (durchsichtig) zu sehr billigen Preisen,
 franz. Kaffeetassen, vergoldet, mit Deckel 18 fr.,
 Gallseife 3 und 6 fr.,
 Federrohre und Schieber von 3 fr. an,
 Tabaksdosen von 9 fr. an,
 Notizbücher von 3 fr. an,
 Sandseife 3 und 4 fr.,
 Gummihosenträger von 12 fr. an,
 schwarze Gummisauger 4 fr.,
 " mit Flasche 9 fr.,
 Damengürtel von 18 fr. an,
 Gürtelschnallen von 12 fr. bis 1 fl. 12 fr.,
 Pommade mit Topf 9 und 15 fr.,
 Cosmétique 4, 9 und 18 fr.,
 Tabakspfeifen von 9 fr. an,
 " in Brique 18 und 24 fr.,
 Taschenfeuerzeuge von 3 fr. an,
 Aschenschalen von 9 fr. an,</p> | <p>Cravatten von 15 fr. an,
 Scheren 9 fr.,
 Centimètre-Maass 6 fr.,
 " " in Rollen 9 u. 12 fr.,
 Bad. " Zollmaß zum Zusammenlegen 3 fr.,
 Porzellanschreibzeuge 18 fr.,
 " in Eisenguß 24 fr.,
 Uhrketten, " Gold ähnlich, von 24 fr. bis 1 fl. 24 fr.,
 Schlüsselbaken 9 und 18 fr.,
 Kaffeetassen mit Devisen 18 fr.,
 Photographie-Rahmen, 1 Stück 4 fr.,
 1 Duzend 42 fr.,
 Photographie-Holzrahmen in verschiedenen Größen von 9 bis 48 fr.,
 Schachspiele mit Figuren 42 fr.,
 Damenbretter von 15 fr. an,
 Lottospiele von 9 fr. an,
 die neuesten Spiele für Kinder von 8 fr. an,
 Stickmuster 3 fr.,
 Damencolliers in Tibet, mit Seide verziert, 18 fr.,
 Herrenstrümpfe und Socken von 24 fr. an,
 Kinderstrümpfe, feinfarbig, von 18 fr. an.</p> |
|--|---|---|

NB. Eine große Parthie Kinderstrümpfe, ein Paar 9 fr.,

Hinterladungs-System, mit Patronen 18 fr.

M. & L. Wilmann, Langestraße Nr. 119.

Strohhut-Lager

von

Gb. Kramer Sohn

aus Mannheim,

163, Langestraße 163.

Mein Strohhut-Lager, in einer sehr großen Auswahl der neuesten Formen für Damen, Herren und Kinder, in Brüsseler, Florentiner und deutschen Geflechten bestehend, befindet sich **163 Langestraße**, im Hause des Herrn **B. D. Levinger**, und empfehle ich dasselbe unter Zusicherung billigster Preise zu geneigter Abnahme.

Gb. Kramer Sohn

aus Mannheim,

163 Langestraße.

43.

Halsbinden

in großer Auswahl empfiehlt

A. Lindenlaub, Kürschner,
Langestraße Nr. 187.

Amalien-Bad Durlach.



Bad- und Garten-Wirthschaft - Eröffnung,

wovon ich ein verehrliches Publikum mit dem Anfügen in Kenntniß setze, daß von nun an wieder jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag von dem so sehr beliebten Kartoffelbrod, sowie verschiedenes Backwerk, reingehaltene Weine und vorzügliches Lagerbier aus dem Faß und in Flaschen verabreicht werden.

Das Bad wurde Dienstag den 23. April eröffnet, zu dessen Besuch ich ebenfalls freundlich einlade.

K. Weiß.

N.S. Frau Kaufmann **C. P. Ernst** Wittve, Langestraße Nr. 115, wird auch dieses Jahr wieder die Gefälligkeit haben, zur Bequemlichkeit meiner verehrlichen Badgäste, Badbilletts, sowie ganze und halbe Abonnements, für mich abzugeben.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: in the Morning at 10 $\frac{1}{2}$, in the Evening at 5 o'clock by the Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.